



Nach der Demo – Vor der Ausstellung (3. Sem. LA Kunst/Gestalten der MLU Halle-Wittenberg)

Intervention: Occupy Campus – Das Anthropozän und seine Folgen

Das gegenwärtige erdgeschichtliche Zeitalter wird innerhalb verschiedener Wissenschaftsbereiche heute als Anthropozän bezeichnet. In dieser geochronologischen Epoche prägt die Kulturgüterproduktion des Menschen das äußere Erscheinungsbild der Erde vollständig. Die von der Zivilisation freigesetzten Kräfte haben eine vergleichbare Wirkung wie in früheren Zeiten die formenden Mächte von Ozeanen, Vulkanen oder Urwäldern. Offensichtlich hat sich die Kultur nicht nur von der Natur emanzipiert, sondern sich ebenfalls zu einer technologisch definierten Naturgewalt transformiert.

In einem Workshop im Fach Kunst/Gestalten an Grund- und Förderschulen setzen sich die Studierenden mit verschiedenen Erscheinungen im Anthropozän auseinander. Darunter die Wasser- und Luftverschmutzung, die Globalisierung der Kommunikationssysteme, das Waldsterben, der Einfluss des Tablettenkonsums auf die Nahrungsproduktion und die Ökosysteme sowie das durch den Menschen bedingte weltweite Artensterben. Jeder einzelne Mensch ist in diese komplexen Prozesse persönlich verwickelt und hat damit unmittelbaren Anteil an der Veränderung der Erde – und das heißt im Konkreten: an der Zerstörung unseres Planeten.

Die Schüler/innen informieren sich zunächst per Internetrecherche über den Begriff Anthropozän und damit unmittelbar zusammenhängende Themen und Probleme. Im Klassenplenum diskutieren sie ihre Rechercheergebnisse und erarbeiten ein Mindmap zu Problemen des Anthropozän. Hierbei erläutern sie alltägliche Erscheinungsformen dieses Problemkreises in ihrem Alltag (bspw. Plastikmüll, Vergiftung von Grundwasser durch Medikamentenrückstände, Luftverschmutzung, Waldsterben etc).

Klassenstufe 9/10 und 11/12

INTEGRALE SUBJEKTSCHWERPUNKTE

- kulturelles Subjekt

TEILKOMPETENZEN

- Auseinandersetzung zum Thema Anthropozän
- Recherche von Informationen zum Thema
- Aufschlüsselung eines komplexen Themas in Unterthemen
- Gestaltung eines Protesttransparentes
- Performative Präsentation oder/und Ausstellung

MATERIALIEN

- Internetzugänge für die Recherche, Iphones
- Holzleisten und Stöcke sowie Pappe für die Transparente
- Acryl- oder Gouachefarben für die Malerei

ARBEITSZEIT 3 X 90 MINUTEN

LITERATURHINWEISE

Eckart Ehlers: *Das Anthropozän. Die Erde im Zeitalter des Menschen*. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2008

<https://de.wikipedia.org/wiki/Anthropoz%C3%A4n>

© Autor/Fotos: Joachim Penzel

November 2017





Gestaltung von Transparenten

Die verschiedenen Themen wurden als schlagwortartige Botschaften für Protesttransparente aufbereitet. Hierbei ging es darum, prägnante Bildmotive und Schlüsselbegriffe/Schlagworte zu einer schnell zu erfassenden Kernaussage zu bündeln. Transparente werden zu Protesten mitgeführt, zumeist in Fernsehkameras gehalten, also muss ihr Bildsinn auf einen Blick zu erfassen sein.

Für den Einstieg in den Arbeitsprozess sind folgende Leitfragen hilfreich:

- Welche visuellen Formen und Symbole sind für das jeweilige Thema geeignet?
- Welcher Gegenstand repräsentiert einen komplexen Sinnzusammenhang?
- Welche Farbe kann diesen unterstützen? Welche Begriffe und Aussagen repräsentieren ein Thema?

Die dargestellten Gegenstände (z.B. Handys, Tiere, Erdkugel etc.) sind piktoagrammartig zu vereinfachen, sodass sie auch aus größerer Entfernung eindeutig lesbar sind.





Präsentation

Mit den Protesttransparenten kann ein Protestmarsch im Schulhaus oder in der Stadt durchgeführt werden. Die einzelnen Schilder werden anschließend im Schulhaus zu einer Ausstellung vereint. So entsteht ein Schilderparcours, der zum vielfältigen Nachdenken über die derzeitige Entwicklung einlädt und der Impulse für ein Nachdenken über mögliche Veränderungen alltäglicher Gewohnheiten bei jedem einzelnen Menschen auslösen kann.

Praxishinweis: Um ein ständiges Umfallen der Schilder durch leichte Berührungen in der Ausstellung zu vermeiden, werden am oberen Ende Schlaufen aus Strick befestigt, sodass die Transparente wie Bilder aufgehängt werden können.



